

Federführendes Amt:  
Amt für öffentliche Ordnung

Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Gemeinderat	Beschlussfassung <span style="float: right;">Ö</span>	06.04.2020

**Betreff:**

***Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens (KDOW) für die Freiwillige Feuerwehr Winnenden - Genehmigung der Übertragung der Ermächtigungsreste aus dem Jahr 2019 ins Jahr 2020 in Höhe von 40.000 € - Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 €***

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschaffung eines Audi Q5 als Kommandowagen für die Freiwillige Feuerwehr Winnenden auf der Grundlage des beigefügten Angebots (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Die Mittel zur Beschaffung eines Audi Q5 als Kommandowagen für die Freiwillige Feuerwehr Winnenden werden außerplanmäßig bereitgestellt.  
Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 € wird zugestimmt.
3. Der Übertragung der Ermächtigungsreste in Höhe von 40.000 € wird zugestimmt.

Produktgruppe / Maßnahme	12.60	004
Haushaltsansatz		
übertragener Ermächtigungsrest		40.000 €
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		55.000 €
Zu genehmigende üpl. Aufwendung		55.000 €
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

## Begründung:

### Ausgangssituation

Der KDOW Audi Q5 (Erstzulassung: 01.02.2011) wurde am 20.03.2020 mit 47,99 Liter Treibstoff betankt.

Am 23.03.2020 wurde festgestellt, dass das Fahrzeug noch schlechter startet als üblich. Als mögliche Ursache wurde die schon in der Vergangenheit problematische Batterie des Fahrzeuges vermutet. Auch das Laden der beiden Fahrzeugbatterien über einen längeren Zeitraum schaffte keine Abhilfe, weshalb am Vormittag des 26.03.2020 das Fahrzeug zur Werkstatt „Bosch-Dienst“ nach Fellbach überstellt wurde. Die Anlaufprobleme wurden mit der Werkstatt besprochen, allerdings konnte kein Fehler am Motor ausgemacht werden.

Am Nachmittag des 26.03.2020 wurde im Zuge der Problembehebung festgestellt, dass es im Bereich der Tanköffnung nach Benzin riecht. Eine Abklärung bei der Tankstelle ergab, dass an den Zapfsäulen 1 und 2 der Tankstelle fälschlicherweise Benzin statt Diesel in den Tanks verwahrt wurde.

Ab diesem Zeitpunkt wurde das Fahrzeug nicht mehr bewegt und eine örtliche Werkstatt informiert, welche das Fahrzeug umgehend abschleppte.

Insgesamt wurden ca. 100 km Wegstrecke mit dem falschen Treibstoff zurückgelegt.

Am 30.03.2020 ging der Kostenvoranschlag dieser Werkstatt über 8.000€ bei der Feuerwehr ein.

### Auswirkungen auf den Feuerwehrdienst

Da der KDOW 2 (Mercedes G-Klasse, Baujahr 1986) seit Februar 2020 aus Dienst steht, fallen in kürzester Zeit beide Führungsfahrzeuge der Feuerwehr Winnenden aus. Der nach einem Bereitschaftsdienstplan eingeteilte, ständig verfügbare „Einsatzleiter vom Dienst“ muss in diesem Fall auf einen MTW (MB Sprinter) zurückgreifen, was sich bezüglich Park- und Abstellmöglichkeiten bei den genannten Personen durchaus schwierig gestaltet. Des Weiteren sollen diese Fahrzeuge den Einsatzabteilungen für Übungen und Einsätze zur Verfügung stehen. Hier ist es als positiv zu sehen, dass im Moment Corona bedingt kein Übungsdienst stattfindet. Vor allem in der aktuellen Zeit und Situation, sollte die Feuerwehr Winnenden im Führungsdienst schlagkräftig und schnell an der Einsatzstelle sein.

### Empfehlung Feuerwehr

Das Fahrzeug KDOW Audi Q 5 ist 9 Jahre alt, der Dieselmotor hat eine Laufleistung von ca. 106.000km, der aktuelle Fahrzeugwert beträgt positiv geschätzt ca. 14.000€.

Im Haushalt 2021 waren für die reguläre Ersatzbeschaffung ursprünglich bereits 50.000€ vorgesehen. Diese Maßnahme wurde im Zuge der Haushaltsplanung 2020 auf das Jahr 2024 verschoben.

Auch bestehen mit dem Fahrzeug seit einiger Zeit weitere Probleme:

- das Fahrzeug läuft nicht zuverlässig an
- die Funktechnik arbeitet nicht immer einwandfrei
- die Lautsprecheranlage funktioniert nicht
- die Sondersignalanlage funktioniert ebenfalls nicht zuverlässig
- durch eine Jahrelang falsch eingestellte Spur ist das Fahrverhalten in bestimmten Fahrsituationen nicht immer sicher

Ebenfalls muss im nächsten Jahr ca. 2.000€ in die Digitalfunktechnik investiert werden, wobei ein einfacher Aus- und Einbau der digitalen Technik auf Grund der schon vorliegenden technischen Probleme sich als schwierig erweisen dürfte. Ein einfacher Erfolg dieser notwendigen Maßnahme ist nicht sichergestellt.

Aus diesen Gründen hält die Feuerwehrführung es nicht mehr für wirtschaftlich und nachhaltig das Fahrzeug in Stand setzen zu lassen. Zumal es keine 100% Garantie gibt, dass der Fahrzeugmotor, selbst wenn er nach Herstellerangaben instandgesetzt wird, nicht schon dauerhafte Schädigungen erlitten hat.

Deshalb schlägt die Feuerwehrführung eine Ersatznotbeschaffung vor.

Dazu wurde bei den Herstellern Audi, BMW, Mercedes und Skoda jeweils der Fahrzeugtyp KDOW als bereits fertiggestelltes Vorführfahrzeug angefragt.

Als einziges Unternehmen bot die Firma Audi wirtschaftlich und als adäquaten Ersatz (Allradantrieb, Automatikgetriebe, erhöhte Sitzposition für die Übersicht bei Einsatzfahrten, Zuladekapazität an Gewicht und Raum für relevante Ausrüstung, Vorbereitung Digitalfunk) für das vorhandene Fahrzeug, einen sofort verfügbaren, schon bereits als Einsatzfahrzeug KDOW ausgebauten und in Feuerwehrrot lackierten, dem Stand der Fahrzeugtechnik entsprechenden Audi Q5 zum Preis von 54.497,98€ an. Im Vorfeld gewährte die Fa. Audi bereits einen Behördenrabatt von 41% auf den Fahrzeugpreis.

Zur finanziellen Deckung der Not-Beschaffung stehen im Haushalt im Bereich Brandschutz Produktgruppe 12.60 folgende Mittel aus anderen, verschiebbaren Maßnahmen als Ermächtigungsrest aus dem Jahr 2019 zur Verfügung:

PKW für den Gerätewart/ KDOW 2	30.000,00 €
Abrollbehältermulde	10.000,00 €.

Die weiteren Ermächtigungsreste werden dem Gemeinderat in der April-Sitzungsrunde zur Beschlussvorlage vorgelegt. Die vorzeitige Übertragung der 40.000,00 € als Ermächtigungsrest wird aufgrund dieser außergewöhnlichen Situation notwendig.

Seitens der Versicherung des Tankstellenbetreibers stehen uns 8.000,00 € (Kosten für mögliche Instandsetzung) zu, ergänzend den Restwert des Altfahrzeugs von ca. 7.000,00 € ergibt dies eine Summe von 55.000,00 €. Diese Einzahlungen stehen zu einem späteren Zeitpunkt erst zur Verfügung

Aus diesem Grund werden die restlichen außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 15.000,00 € aus der Maßnahme 003 Waldfriedhof beim Produkt 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen zur Verfügung gestellt. Sobald die Zahlungen der Versicherung vorliegen, werden diese Mittel wieder der Maßnahme 003 Waldfriedhof beim Produkt 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen zur Verfügung gestellt.

**Anlagen:** Anlage zu Sitzungsvorlage Nr. 103-2020 - Angebot Audi Q5 KdoW 04\_2020